

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 18.06.2008 fand in Stadtkyll, in der Marktscheune, unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Nikolaus Simon eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Stadtkyll statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl von Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013

Sachverhalt:

Für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013 sind von den Ortsgemeinden entsprechende Vorschlagslisten aufzustellen. Gemäß Schreiben des Präsidenten des Landgerichtes Trier vom 25.02.2008, sind für die Ortsgemeinde Stadtkyll zwei Personen in diese Vorschlagsliste aufzunehmen.

Beschluss:

Anton Seiberts und Gerlinde Pfeil wurden vorgeschlagen und mit der erforderlichen Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder gewählt.

Gemeindewald, Forstrevierneuabgrenzung - erneute Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Der Vorsitzende verwies zunächst auf die bisherige Beratung am 26.04.07 und die inzwischen erfolgten Festlegungen in den benachbarten Ortsgemeinden. Danach haben alle Ortsgemeinden der vom Forstamt Gerolstein vorgeschlagenen Revierneuabgrenzung inzwischen zugestimmt, sodass die seitens der Ortsgemeinde angestrebte Kommunalisierung zur Zeit nicht zu realisieren ist, denn eine solche kann nur für ein Forstrevier insgesamt erfolgen. Der Vorsitzende empfiehlt dem Rat daher, der beabsichtigten Forstrevierneuabgrenzung zuzustimmen.

Danach soll der Gemeindewald Stadtkyll vom Forstrevier Stadtkyll betreut werden. Zu diesem Revier gehören weiterhin die Ortsgemeinden Scheid, Kerschenbach, Hallschlag, Reuth und Ormont bei einer Reviergröße von insgesamt 1.627,1 ha.

Die Umsetzung der Neuabgrenzung ist vorgesehen zum 01.01.2009.

Beschluss:

Nach ausführlicher Diskussion stimmt der Rat der vorgestellten Neuabgrenzung der Forstreviere und damit der Betreuung des Gemeindewaldes Stadtkyll durch das Forstrevier Stadtkyll zu.